

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 165-17

Amt:	Stadtbauamt	Datum:	28.06.2017
Verfasser:	Bantel, Ingrid	AZ:	60.1

Gremium	Termin	Ö-Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	11.07.2017	Ö	Beschlussfassung

Beschlussfassung zur Vergabe der Maler- und Gipserarbeiten (Fassadensanierung) und zu überplanmäßigen Ausgaben beim Gebäude Spendgasse 1 sowie Kostenfortschreibung

Beim Gebäude Spendgasse 1 „Hochwacht“ sind Teile der Holzbalken dringend sanierungsbedürftig, das vorhandene Fachwerk ist an vielen Stellen durch eine absperrende Spachtelung und in Folge einer Durchfeuchtung stark geschädigt und teils verfault. In den oberen Geschossen wurde das Fachwerk bei der Sanierung in den 70ern mit Dielen verblendet, es kann somit nicht mit Sicherheit gesagt werden, in welchen Zustand das Fachwerk in diesen Bereichen ist. .

Im Herbst 2016 wurde eine Schadstelle über dem Eingangsbereich saniert und hierbei eine Technik zur denkmalgerechten Sanierung und Erhaltung der Balken erprobt. Auf Basis der Arbeiten der Zimmerei und des Malerbetriebes wurde der Aufwand für die gesamte Fassade abgeschätzt und ausgeschrieben. Laut Plan ist die Durchführung der Maßnahme im Sommer 2017 vorgesehen.

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung fand am 21.06.2017 statt. Die Bindefrist für das Angebot endet am 19.07.2017.
Es wurden insgesamt 6 Angebote ausgegeben.

Insgesamt gingen 3 Angebote ein:

1. H. Ranzenberger, Engen	50.383,81 €
2. Bieter	56.770,32 €
3. Bieter	57.756,06 €

Die Angebote wurden sachlich und rechnerisch geprüft, die Preise sind angemessen. Die Verwaltung schlägt vor, der Firma Heiner Ranzenberger, Engen, den Auftrag zur Angebotssumme von 50.383,81 € zu erteilen.

Kostenspiegel:

Baukosten lt. Kostenberechnung	45.805,69 €
Baukosten lt. Angebot	<u>50.383,81 €</u>
Mehrkosten	4.578,12 €

Auf Grundlage der späten Abrechnung der Probesträche in 2017 konnte erst jetzt eine Kostenberechnung der ganzen anstehenden Fassadensanierung erstellt werden. Die MaBnahme ist im Verwaltungshaushalt eingestellt. Von den ursprfnglich eingestellten 54.000,00 € wurden bereits 11.450,00 € fr die Teilsanierung aus 2016 abgerechnet. Somit stehen auf der Haushaltsstelle derzeit noch 42.550,05 € zur Verffugung.

Ffr Gerfust und Zimmermann ist mit zusfzlichen Kosten in Hfhe von rund 32.000,00 € zu rechnen. Hinzu kommen Kosten fr Unvorhergesehenes in Hfhe von 15.000,00 €. Eine gewisse Reserve ist notwendig, da bei den Sanierungsarbeiten keine absolute Vorhersage aller erforderlichen Arbeiten mglich ist und derzeit auf Grundlage der bestehenden Erkenntnisse kalkuliert wurde. Die Kosten der MaBnahme belaufen sich voraussichtlich auf:

Kostenberechnung		97.000,00 €
Mittel Haushaltsstelle 7720.500000	-	<u>42.550,00 €</u>
		54.450,00 €

Da mit der Fertigstellung und Abrechnung der GesamtmaBnahme im Jahr 2017 gerechnet werden muss, ist eine fiberplanmiffige Finanzierung erforderlich. Die Mehrkosten kfnnen fiber eine fiberplanmiffige Ausgabe von der Haushaltsstelle VWH Deckungsreserve 9100-850000 gedeckt werden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschlieft, der Firma Heiner Ranzenberger, Engen, den Auftrag zur Angebotssumme von 50.383,81 € zu erteilen.
2. Der Gemeinderat beschlieft eine Kostenfortschreibung in Hfhe von 54.450,00 € und stimmt der fiberplanmiffigen Ausgabe in gleicher Hfhe auf der Haushaltsstelle 7720.500000 und der Deckung fiber die Haushaltsstelle 9100-850000 zu.

Anlagen: